

Schad setzt Erfolgsserie fort

SCHIESSEN Vierter Sieg bei Starkenburger Meisterschaften der Senioren

Mit den Entscheidungen der Senioren im Aufgelegtschießen endeten bei den Starkenburger Meisterschaften die 10 Meter-Wettbewerbe mit dem Luftgewehr und der Luftpistole.

Neben den seit Jahren etablierten Wettkämpfen mit dem Luftgewehr verzeichnete das Aufgelegtschießen auch mit der Luftpistole mit fast 40 Startern eine deutliche Steigerung der Teilnehmerzahl. Mit dem Luftgewehr sorgte erneut Jürgen Schad vom Astheimer SV für die herausragende Einzelleistung.

Bei seinem vierten Sieg in Folge erzielte Schad zum dritten Mal mit 300 von 300 möglichen Ringen die optimale Ringleistung. Ebenfalls zum vierten Mal in Folge setzte sich Anna Maria Wittmann durch. Der Astheimerin genügten diesmal 295 Ringe, um ihre Erfolgsserie fortzusetzen.

Bei den Luftpistolenschützen gelang den Ginsheimern Claudio Centonze und Günter Rickerich bei den A-Senioren ein Doppelsieg, und mit Paolo Franco verdrängten die Altrheinschützen die Groß-Gerauer Titelverteidiger auf die Ränge zwei und drei. Dafür gelang den PSG-Schützen bei den Frauen durch Claudia Herbert und Sylvia Mohaupt ein Doppelerfolg.

Luftgewehr aufgelegt 10 Meter

Seniorenklasse A – 1. SG Gundernhausen 887, 2. ASV Astheim 885, 3. SV Einhausen 884. Einzel männlich: 1. Jürgen Schad (Astheim) 300, 2.



Gut aufgelegt: Astheims Jürgen Schad, auch diesmal gar nicht aufgereggt, hat zum vierten Mal in Folge das Aufgelegtschießen der Senioren auf Gauebene gewonnen.

FOTO: WERNER WABNITZ

Arthur Maul (Einhausen) 298, 3. Kurt Fischer (Beerfurth) 297, 24. Hans-Jürgen Hillkert (Raunheim) 290, 25. Paul Zeelen (Astheim) 290. Einzel weiblich: 1. Anna Maria Wittmann (Astheim) 295, 2. Helmi Plosser (Fürth) 286, 3. Eva-Marie Stracke (Stockstadt) 268.

Seniorenklasse B – 1. SSV Viernheim 888, 2. SV Fürth 886, 3. SV Falken-Gesäß 886, 11. SV Wallerstädten 870, 13. ASV Astheim 862, 14. Tell Haßloch 846. Einzel männlich: 1. Dieter Thon (Fürth) 299, 2. Toni Schreiber (Gundernhausen) 296, 3. Günter Frey (Astheim) 296, 10. Reinhold Bock (Stockstadt) 289, 16. Hans-Lorenz Heck (Astheim) 287.

Seniorenklasse C – Einzel männlich: 1. Günter Gertel (Lampertheim) 299, 2. Werner Deichmann (Seeheim) 299, 3. Manfred Glaser (Hergershausen) 298, 7. Wolfgang Gättinger (Ginsheim) 296, 11. Josef Kraus (Stockstadt) 295. Einzel weiblich: 1. Ebba Hegemann (Lampertheim) 297, 2. Hilde Siefert (Beerfurth) 294, 3. Margot Borrmann (Lampertheim) 293.

Luftpistole aufgelegt 10 Meter

Senioren – 1. AS Ginsheim 835, 2. PSG Groß-Gerau 824, 3. PSG Groß-Gerau II 815. Einzel männlich: 1. Claudio Centonze (Ginsheim) 285, 2. Günter Rickerich (Ginsheim) 284, 3. Hans-Jürgen Hillkert (Groß-Gerau) 284, 4. Francesco Fuzio (Ginsheim) 282, 5. Christian Lahr (Groß-Gerau) 282, 8. Hans Dörr (Groß-Gerau) 272. Einzel weiblich: 1. Claudia Herbert 278, 2. Sylvia Mohaupt (beide Groß-Gerau) 276, 3. Brigitte Konopka (Kelsterbach) 270, 4. Christa Geiger (Groß-Gerau) 261.

Senioren B – 1. SV Lorsch 805, 2. Gilde Kelsterbach 791. Einzel männlich: 1. Sigmar Ackermann (Darmstadt) 277, 2. Dieter Sommer (Lorsch) 276,4. Werner Press (Stockstadt) 272.

Seniorenklasse C – Einzel männlich: 1. Alfred Benna (Fürth) 290, 2. Werner Deichmann (Seeheim) 285, 5. Nico Tommasone (Ginsheim) 272, 6. Heinz Alt (Haßloch) 270, 7. Wolfgang Gättinger (Ginsheim) 267. Einzel weiblich: 1. Ilse Späth (Kelsterbach) 263.

wab

Trotz Motivation 0:5

SCHIESSEN Raunheim muss überlegene Falken in Sportpistolen-Landesliga anerkennen

„Mit 0:5 haben wir deutlich und klar verloren. Dabei waren wir gar nicht schlecht“, kommentierte Marcus Väth den verpatzten Saisonauftakt der Raunheimer Sportpistolen-schützen in der Landesliga gegen Falken-Gesäß.

„Irgendwie war vorher klar, dass gegen die mit der Sportpistole nichts zu holen ist, aber wir haben uns der Herausforderung gestellt.“ Der neue Sportleiter der Tellschützen sah ein motiviertes Raunheimer Team, doch gegen die verstärkten Gäste gingen alle vier Einzel verloren.

Thomas van der Burg hatte gegen den Nationalschützen Aaron Sauter auf der Spitzenposition mit 564:584 Ringen ebenso wenig eine Chance wie Holger Simon (544:562) und Matthias Götz (552:566). Auf der vierten Mannschaftsposition traf Peter Wolf auf Kim Richter, die mit 568 Ringen einen glänzenden Einstand im Team von Falken-Gesäß hatte und damit den Raunheimer (539) deutlich besiegte. „Die 2280 Ringe der Falken wären in der Vorsaison Saisonrekord der Landesliga gewesen“, akzeptierte Marcus Väth die Überlegenheit der Gäste. *wab*

Ein zweiter Platz genügt

SCHIESSEN Raunheimer Reserve steigt mit den Falken in die Luftpistolen-Oberliga auf

Nach dem Titelgewinn in der Gauliga Starkenburg ist den Raunheimer Tellschützen mit der zweiten Luftpistolenmannschaft der Aufstieg in die Oberliga Süd des Hessischen Schützenverbandes gelungen. Nach dem Klassenerhalt des ersten Teams in der Zweiten Bundesliga feierten die Raunheimer damit ihren zweiten Erfolg zum Abschluss der Ligawettbewerbe mit der Luftpistole. Matthias Götz (366), Heinz Wenner (362), Ma-

thias Hartmann (360) und Christoph Schneider (354) reichte der zweite Platz hinter dem SV Falken-Gesäß zum Sprung in die zweithöchste Rundenkampfklasse in Hessen. Die Aufstiegs-Entscheidungen zur Oberliga Süd in Bad Homburg: *wab*

Luftgewehr: 1. SV Sulzbach 1530 Ringe (Aufsteiger), 2. SV Elz 1510, 3. SV Fürth 1509, 4. SV Raibach 1507, 5. SV Oberstedten 1501, 6. KKSV Eltville 1496.

Luftpistole: 1. SV Falken-Gesäß 1457 (Aufsteiger), 2. Tell Raunheim 1442 (Aufsteiger), 3. SV Dietkirchen 1425, 4. TSV Ginnheim 1387.

Reitz verpasst Finale

SCHIESSEN Raunheimer Luftpistolenschütze hält bei Europameisterschaften Führung nicht

Bei den Europameisterschaften in den Luftdruckdisziplinen im dänischen Odense sind die Starkenburger Schützen in der deutschen Nationalmannschaft leer ausgegangen. Der Raunheimer Christian Reitz als einziger deutscher Luftpistolenschütze begann unter den 61 Startern mit einer starken Leistung.

Nach 40 Schüssen führte der Olympiaschütze von London mit 388 Ringen. Doch eine mäßige 92er-Serie kurz vor Ende des Wettkampfes kosteten Christian Reitz den Einzug ins Finale der besten Acht. Mit 576 Ringen verpasste der Raunheimer das Finale um zwei Ringe und musste sich mit Rang 14 begnügen. *wab*